

JRK im LV Baden-Württemberg e.V.

# Neue Wege für das JRK/ Kreative Toolbox (KW 13/23)



Während der Corona-Pandemie haben sich JRK-Gruppen über die kreative Toolbox vernetzt und ausgetauscht. Bis heute besteht dieser Austausch. Wir freuen uns weiterhin über kreative Ideen, JRK-Inhalte, Erste-Hilfe-Wissen und vieles mehr. Ideen können bei Alexandra Feinler, [a.feinler@drk-bw.de](mailto:a.feinler@drk-bw.de), eingereicht werden. Wir wünschen viel Spaß mit dieser JRK-Toolbox.

# Kreative Toolbox (KW13/23)

## Gesamte Ideensammlung



### Kreatives



Ostern steht vor der Türe und ihr habt sicher schon einige Pläne. Damit es euch nicht langweilig wird, hat das Jugendrotkreuz das **Ostereier-Suchspiel** entworfen. Zählt die Ostereier und tragt die Zahlen zusammen. Das Spiel lässt sich auch in der Gruppenstunde umsetzen. Viel Spaß dabei und frohe Ostern.

Anleitungs-Karte und eine Einstimmungs-Karte. Mehr Informationen:

- <http://bit.ly/3EPx5c7>

### Erste Hilfe



Eine JRK-Gruppe hat ein **Erste-Hilfe-Quiz** mit Mullbinden zusammengestellt. Sicher habt ihr in eurer Gruppe Übungsbinden vorrätig. Was ihr mit diesen alles machen könnt und wie ihr euch auf JRK-Wettbewerbe vorbereiten könnt, zeigen wir euch in dieser Toolbox.

### Sozial



Die AG Vielfalt des JRK bietet kostenfrei **Methodenkarten zum Download** an. Diese beinhalten Methoden und Lernübungen zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen. Ob die Sensibilisierung auf Eigen- und Fremdzuschreibungen, das Abbauen von Berührungsängsten und vielem mehr – Die Inhalte sind auf das JRK-Format angepasst. Gängige Spiele wie MauMau oder Zuordnungs-Modelle erleichtern die Arbeit mit Gruppen. Mit neun PDF-Dateien ist alles kompakt zusammengefasst. Mehr dazu hier:

- <http://bit.ly/3Yd3bFJ>

Bei der **Ostereier-Suche** hat sich **Bär Henry** verletzt. Die JRKler/innen lernen im Rollenspiel „Henry und die Ostereier“, wie sie ihm helfen können. Zudem sind Vorschläge für Oster-Gruppenspiele dabei, die die Kinder auch mit nachhause nehmen können. So wird es ihnen in den Osterferien nicht langweilig und sie freuen sich auf die nächste Gruppenstunde nach der Ferienzeit.

Das **österreichische Jugendrotkreuz hat den Henry Award für das Projekt „Second Chance Bazar“** verliehen. Fünftklässler organisierten einen Tausch-Bazar. Bei diesem wurden Kleidungs- und Schmuckstücke sowie Schulbücher und Mappen getauscht. „Somit konnte die Lebenszeit der Kleidung und der Schulbücher deutlich verlängert und über 600 Kilogramm CO<sup>2</sup> eingespart werden. Das entspricht einer Autostrecke von 3.300 Kilometer mit einem Mittelklassewagen“, heißt es in einem Zeitungsartikel. Vielleicht fallen euch auch Tausch-Objekte für einen Basar ein:

### DRK-Wissen



Kostenlos könnt ihr euch die **neuen DRK-Reflexionskarten für bessere Zusammenarbeit** mit den Grundsätzen des DRK sichern. Das Kartenset, um im Team zu reflektieren, beinhaltet 74 Karten im A6-Format auf Umweltpapier. Anhand dieser Karten kommt ihr miteinander ins Gespräch: Wie gehen wir mit Fehlern um? Inwiefern kann ich meine Teammitglieder um Hilfe bitten? Wie behandeln wir Konflikte? Auf den Karten befinden sich Aussagen zu den sieben Grundsätzen. Auch könnt ihr einen Teil der Karten zum Selbstauffüllen verwenden. Zudem erhaltet ihr Aktionskarten mit nächsten Schritten, Einleitungs-Karten, eine

- [www.jugendrotkreuz.at/servicebereich](http://www.jugendrotkreuz.at/servicebereich)

# Kreative Toolbox (KW13/23)

## Gesamte Ideensammlung

### Veranstaltung

Unter dem Motto **„Lebensmittel retten“** werden am 26. April, ab 16.30 Uhr und am 9. Mai, ab 14 Uhr zwei Online-Veranstaltungen angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der neuen zentralen Anlaufstelle am Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) lädt die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg dazu ein. Weitere Informationen:

- <http://bit.ly/40me2i8>


Das JRK-Team im Landesverband Baden-Württemberg bietet wieder **einige Veranstaltungen** an. Informationen zu den SSD-Terminen über Gruppenleiterlehrgänge bis hin zu weiteren Fortbildungen finden sich hier:

- [www.jrk-bw.de](http://www.jrk-bw.de)

Oder über den QR-Code:



Die **Spezial-Messe für Auslandsaufenthalte** ist am 1. April, von 10 bis 16 Uhr, im Eschbach-Gymnasium. Der Eintritt ist frei. Auf der JugendBildungsmesse JuBi informieren Austauschorganisationen, internationale Bildungsexpert/innen sowie ehemalige

Programtteilnehmende über Programme wie Schüleraustausch, Auslandsjahr, High School, Sprachreisen, Freiwilligendienste, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, Gastfamilie werden und Studium im Ausland. Die JuBi richtet sich an Schüler/innen ab der achten Klasse sowie an junge Berufstätige und Studierende. Eltern und Lehrende sind ebenso willkommen: 

- [www.weltweiser.de/jubi-messe-stuttgart/](http://www.weltweiser.de/jubi-messe-stuttgart/)

**Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg bietet Veranstaltungen** zum Thema sexuelle Bildung, Datenschutz in der Familie, Infos zu Social Media und vielem mehr an. Deeskalation und Eskalation in Schule und Jugendhilfe sowie Konflikte lösen – Gewalt vermeiden sind weitere Themengebiete. Wer sich über die zahlreichen Angebote auf dem Laufenden halten will, kann sich für den Newsletter über die Homepage anmelden:

- <http://bit.ly/3ZZCiGN>

### Bestimmt fällt euch noch mehr ein!

Sendet uns eure Ideen und best practices aus eurer (virtuellen) Gruppenstunde zu! Wir sammeln sie und bereiten sie auf, damit ihr neue Ideen und Anregungen für ein buntes JRK-Leben habt!

Wir freuen uns auf eure Einsendungen an [a.feinler@drk-bw.de](mailto:a.feinler@drk-bw.de)!

Euer JRK-Team



## Ostereier-Suchbild:

Anleitung:

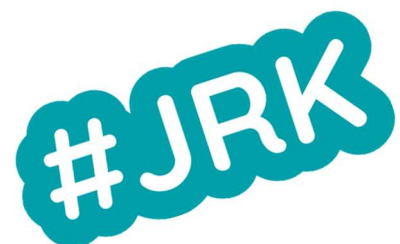
- Unsere beiden Avatare der JRK-Kampagne "Lautstark" bereiten sich auf Ostern vor. Zu Ostern gehört natürlich eine Eiersuche. Doch irgendwie sind viel zu viele Eier um sie rum verteilt. Daher freuen sich die beiden über eure Hilfe. Zählt die Eier
- Schreibt euch die Zahlen auf und tragt sie hier ein
- Wenn ihr richtig gezählt habt, ergibt sich ein Geburtsdatum. Ihr wisst sicher von wem?! Schreibt die Lösung auf. Viel Spaß bei der Ostereier-Suche.

Eier-Suche:

- Anzahl der gelben Eier:
- Anzahl der blauen Eier:
- Anzahl der lila Eier:
- Anzahl der roten Eier:
- Anzahl der grün Eier:
- Anzahl der orange Eier:

Wer hatte an diesem Tag Geburtstag?

Lösung:	
Anzahl der gelben Eier:	8
Anzahl der blauen Eier:	5
Anzahl der lila Eier:	1
Anzahl der roten Eier:	8
Anzahl der grün Eier:	2
Anzahl der orange Eier:	8
Wer hatte an diesem Tag Geburtstag? Henry Dunant	



# Ostereier-Suchbild:



# Erste-Hilfe-Quiz mit Mullbinde:

## Material:

- Mullbinde
- Vorlage
- Evt Stift und Papier

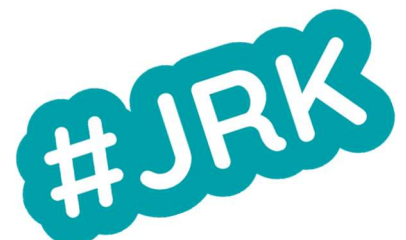
## Anleitung:

- Druckt die Fragen und Antworten aus, schneidet Streifen
- Wickelt eine Mullbinde auf und legt die Fragen hinein
- Die Antworten legt ihr auf den Tisch

## Regeln:

- Jede Gruppe bekommt 1 Mullbinde und 1 Antworten-Set (verteilt auf dem Tisch)
- Wer möchte, kann Stift und Papier dazugeben

Die Größe der Karten muss an die jeweilige Mullbinde angepasst werden. Hier wurde eine 7 cm breite Binde verwendet. Lest euch die Fragen vorab durch und entscheidet selbst, welche Fragen eure Kinder beantworten können.



Wie lautet die Notrufnummer?	112
Wer hat am 8. Mai Geburtstag?	Henry Dunant
Was gehört seit kurzem neu in den Verbandskasten?	FFP2-Masken
Wen erreicht ihr über die 110?	Polizei
Wie lauten die 5-W-Fragen?	Wo? Was? Wie viele Verletzte? Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen.
A-Schema?	Anschauen, Ansprechen, Anfassen, Augenhöhe
Was macht ihr bei einer Verbrennung 1. Grades?	Kühlen
Wie viele Grundsätze hat das DRK?	7 Grundsätze
Nenne die 7 Grundsätze	Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität
Wie viele Gemeinschaften hat das DRK?	5 Gemeinschaften hat das DRK
Zähle die Gemeinschaften des DRK auf	Bereitschaft, JRK, Wasserwacht, Bergwacht, Wohlfahrts/Sozialarbeit,
Wie viel Blut darf man bei der Blutspende spenden?	500 ml
Wofür steht die Abkürzung HELD?	Hilfe rufen, Ermutigen, Lebenswichtige Funktion, Decke
Wie lautet die aktuelle JRK-Kampagne?	Lautstark
Was macht ihr bei einer bewusstlosen Person mit regelmäßiger Atmung?	Stabile Seitenlage
Wann reanimiert ihr?	Wenn bewusstlos, keine oder keine normale Atmung vorhanden
Wie tief drückt ihr bei der Reanimation?	5 Zentimeter tief

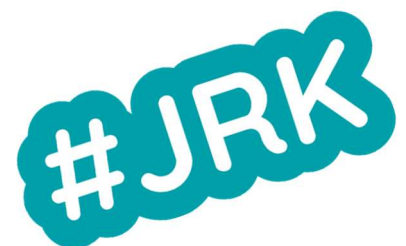
# Rollenspiel „Henry und die Ostereier“:

## Material:

- Verbandsmaterial (siehe Rollenspiel und Lösungen)
- Belohnung (Schoko-Ostereier o.ä.)
- Wer will richtet: Frühstückstisch mit Teller, Glas usw.
- Handy
- Stühle als Sofa, Hindernisse, Baum, Strauch usw.

## Anleitung:

- Der Gruppenleiter/Eltern versteckt die Belohnung
- Es werden folgende Rollen besetzt: Erzähler, Henry, Mamabär, Opabär, Nachbarin, Papabär
- Zudem werden Helfergruppen eingeteilt und erhalten Verbandsmaterial (Mullbinden, Kompressen, Einmalhandschuhe)
- Die Kinder können die Erzählung nachspielen





## Rollenspiel:

Erzähler: An einem warmen Tag im Frühling wacht der Bär Henry auf. Voller Vorfreude schaut er in den Garten, denn er hat gehört, dass der Osterhase zu Ostern eine Überraschung versteckt hat.

Henry: Da muss ich gleich suchen

Mamabär: Doch erst wird gefrühstückt

Henry: Ich bin aber so neugierig. Bitte, ich möchte jetzt suchen

Erzähler: Doch Mamabär hat schon das Frühstück hergerichtet und so setzt sich Henry und isst ganz schnell sein Brot auf und trinkt sein Glas leer. Danach rennt er fast schon in den Garten. Mamabär kann nur ihrem Sohn hinterherrufen.

Mamabär: Pass auf dich auf.

Erzähler: Zu spät. Henry hat einen Stein übersehen und stolpert. Das sieht Opabär und eilt zu Henry.

Opabär: Wo tut es weh?

Erzähler: Henry ist mutig, zeigt aber auf das Knie. Dieses blutet.

1. Aufgabe für die Helfergruppe: Versorgt Bär Henry. Welches Schema fällt euch ein?

Henry: Nun ist es schon viel besser, Opabär. Ich suche weiter.

Opabär: Ja, aber ganz vorsichtig.

Erzähler: Henry hört schon gar nicht mehr richtig zu. Er freut sich so sehr. Daher sucht er im großen Garten. Doch er findet auf offener Fläche nichts. Da hat Henry eine Idee.

Henry: Ich schau mal hinter der Decke.

Erzähler: Die Nachbarin sieht, dass Henry um die Hecken herumschleicht und macht sich Sorgen.

Nachbarin: Henry, die Dornen sind spitz. Vorsicht!

Erzähler: Doch Henry hat nicht aufgepasst und schon blutet am rechten Arm.

Henry: Auwa. Oh nein, da ist ja Blut.

Erzähler: Henry kann sein Blut nicht sehen und daher wird es ihm schwindelig.

2. Aufgabe: Wie kann die Nachbarin Henry helfen? Was würdet ihr machen, wenn ihr mit einem Verbandskasten vorbeikommen würdet? Wenn die Nachbarin Angst hätte und einen Notruf absetzen würde, welche Nummer würde sie wählen und was würde sie sagen?

Erzähler: Die gerufene Hilfe kommt. Mamabär bringt Henry ins Haus und legt sich mit ihm auf das Sofa. Henry berichtet von seiner Suche ohne Erfolg. Damit Henry später weitersuchen kann, kommt Papabär mit.

Papabär: Wir suchen da, wo es nicht so gefährlich ist.

Erzähler: Die beiden schauen in der Nähe des Zauns. Da fliegt auf einmal ein Vogel vorbei. Henry erschreckt sich, tritt einen Schritt zurück und fällt nach hinten weg.

3. Aufgabe: Was macht ihr bei einem solchen Sturz, bei dem nicht alle Wunden sichtbar sind? Henry klagt über Schmerzen am linken Handgelenk.

Erzähler: Papabär hat ein schlechtes Gewissen, weil er nicht so gut auf Henry aufgepasst hat. Daher holt er Henry ein Speise-Eis.

Henry: Oh, das ist ja toll. Vielen Dank.

Erzähler: Doch Henry isst das Eis viel zu schnell.

Henry: Nun ist mir schlecht und es ist so kalt.

4. Aufgabe: Was macht ihr? Welche Materialien braucht Papabär?

Erzähler: Nachdem sich Henry ausgeruht hat, möchte er seine Oster-Überraschung finden. Gemeinsam mit Mamabär und Papabär sucht er weiter im Garten.

Henry: Das ist voll langweilig. Ich klettere mal auf den Baum und schau mal, was ich so sehe.

Erzähler: Henry klettert auf den Baum, immer höher und höher.

Mamabär: Henry, nun ist schon so viel passiert. Komm bitte runter.

Henry: Aber ich sehe von hier oben da hinten was.

Erzähler: Henry hat etwas Bunes, am Ende vom Garten entdeckt. Daher klettert er vom Baum und rennt in die Richtung.

5. Aufgabe: Er stolpert und fällt auf sein Knie, das aber nicht blutet, sondern nur stark gerötet ist. Was macht ihr? Welche Regel gilt?

Mamabär ist böse und schimpft: Henry, wenn du so weitermachst, dann gehen wir ins Haus.

Henry: Aber ich habe die Überraschung schon gesehen.

Mamabär: Wo? Dann hole ich sie.

Henry: Nein, ich möchte selbst dahin.

Erzähler: Papabär trägt Henry in die Richtung, wo er etwas Bunes gesehen hat. Henry entdeckt zwischen dem Regenfass und der Sitzbank eine Osterüberraschung.

Henry: Oh, das ist toll. Da hat sich die Suche gelohnt. Vielen Dank, lieber Osterhase.

## Lösungen:

### 1. Aufgabe:

Versorgung bei blutender Wunde mit steriler Wundkomresse und Mullbinde. Henry weint sicher, daher ist das Trösten wichtig. Eigenschutz nicht vergessen. Das A-Schema (Anschauen, Ansprechen, Anfassen, Augenhöhe)

2.Aufgabe: Die Nachbarin geht zu Henry und setzt sich mit ihm auf dem Boden. Sie stützt ihn und ruft Hilfe (mit dem Handy). Notruf: 112, 5 W-Fragen. Da sie ein Pflaster dabei hat, bringt sie es auf die Wunde an. Hat sie kein Pflaster dabei, spricht sie mit Henry und bittet Henry, den Kopf zu drehen, damit er die blutende Wunde nicht mehr sieht.

3.Aufgabe: Trösten, nachschauen, wo sich Henry überall verletzt hat. Kühlen des Handgelenks. Pause einlegen.

4.Aufgabe: Papabär nimmt Henry mit ins Haus, packt ihn in eine warme Decke und zieht ihm warme Kleidung an. Henry legt sich etwas hin und ruht sich aus. Papabär tröstet ihn.

5.Aufgabe: Henry trösten, Knie anschauen und fragen, was schmerzt. Wie beweglich ist das Knie. Holt Eis und beachtet die PECH-Regel (Pause, Eis, Compression, Hochlagern).

## Ostergruppenspiele:

### Faules Osterei:

Material:

- Verbandspäckchen/Taschentuchpäckchen

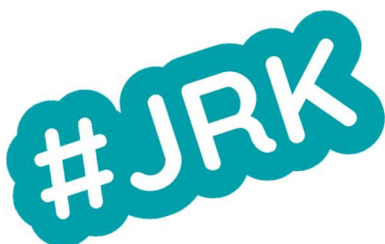
Die Kinder stellen sich im Kreis auf und blicken in den Kreis hinein. Eine Person bekommt das Verbandspäckchen/Taschentuchpäckchen und läuft um den Kreis. Die Kinder schauen immer wieder hinter ihren Rücken. Irgendwann wirft die eine Person das Verbandspäckchen/Taschentuchpäckchen hinter ein Kind, das dieses aufheben muss und die laufende Person fangen muss. Wer gefangen wird, muss in den Kreis, solange bis jemand anders gefangen wird. Ansonsten geht die 2. Person gleich vor.

### Eier-Lauf:

Material:

- 2 Löffel
- 2 Tischtennisbälle
- Hindernisse

Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Immer eine Person bekommt einen Löffel in die Hand, auf die der Tischtennisball gelegt wird. Mit beidem muss die Person im Slalom um die Hindernisse herumlaufen und wieder zur Gruppe zurückkommen. Wenn der Tischtennisball herunterfällt, dann muss sie zu dem Punkt zurückkommen, wo sie diesen verloren hat. Wer zu seiner Gruppe zurückkommt, gibt den Löffel und Ball weiter. Die nächste Person ist an der Reihe. Die Gruppe, die zuerst alle Personen durchhat, gewinnt.



## Hasen wecken:

Alle Kinder liegen verteilt im Raum auf dem Boden. Sie schließen die Augen, dürfen aber nicht einschlafen. Ein Kind wird als Hasen-Erwecker ausgewählt. Wenn es ein Kind antippt, muss dieses schnell aufstehen und den Hasen-Erwecker suchen. Der Hasen-Erwecker legt sich so schnell wie möglich auf den Boden. Das angetippte Kind muss ein anderes Kind auswählen und hat das gleiche Ziel. Wird ein Erwecker erwischt, muss er weitere Kinder/Hasen erwecken.

Das Spiel kann auch mit 2 Hasen-Erwecker gespielt werden. Das kommt auf die Gruppengröße darauf an.

## Eier-Wurf:

Material:

- Jedes Kind bekommt ein Verbandspäckchen
- 2 Eimer

Die Kinder werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Kinder stellen sich in Reihe hintereinander. Eine Person pro Gruppe beginnt. Die Person steht ca. 6 große Schritte weit weg vom jeweiligen Eimer. Jedes Kind versucht das Verbandspäckchen in seinen Eimer zu werfen. Trifft es den Eimer, darf es sich auf die Seite stellen. Trifft es daneben, stellt es sich an die Stelle, wo sein Verbandspäckchen landet und darf es in der nächsten Runde nochmals versuchen. Die nächste Person ist an der Reihe und versucht den Eimer zu treffen. Die Gruppe, die zuerst alle Verbandspäckchen im Eimer hat, gewinnt.

